

Jugenddelegiertenversammlung // Protokoll (Samstag, 03.11.2018 // 10:00 Uhr – 16:07 Uhr)



Kolpingjugend Land Oldenburg
Kolpingstr. 14
49377 Vechta

Tel.: 04441 872-272
kolpingjugend@bmo-vechta.de

Delegierte

Vorstand Kolpingjugend Michael Ferneding, Anika-Jasmin Frerichs, Pater Elmar Koch, Ann-Kathrin Ferneding, Dorothee Schmelz, Franziska Mucker, Alexander Witton

Landesvorstand Jan Frerichs

Bezirk Damme

KF Holdorf Anna Siefke (ab 13:30 Uhr)

Bezirk Friesoythe

KF Bösel Lukas Stuckenberg, Anna-Sophie Stuckenberg

KF Garrel Theresa Nienaber

Bezirk Cloppenburg

KF Cloppenburg Miriam Jakoby, Vera Lampe

Bezirk Vechta

Bezirk Vechta Hennig Elberfeld, Hanna kl. Lamping

KF Bakum Leonie Blömer, Lisa Kalkhoff, Tim Hohnhorst, Jonas Elberfeld

Bezirk Visbek

KF Visbek Theresa Bruns

Gäste

- Britta Spahlholz (DV Münster)
 - Stephan Christ (BDKJ, Landesverband Oldenburg)
-

TOP 1 Begrüßung

Zur Jugenddelegiertenversammlung (JDV) 2018 begrüßt Anika-Jasmin Frerichs alle anwesenden Vertreter/innen der Ortsgruppen, der Bezirke, den stellvertretenden Vorsitzenden im Kolpingwerk Land Oldenburg sowie die Vertreter vom BDKJ, Landesverband Oldenburg und der Kolpingjugend Diözesanverband Münster. Sie bedankt sich für ihr Kommen und wünscht allen einen guten Sitzungsverlauf.

TOP 2 Impuls

In diesen Tagen zieht es viele Menschen auf die Friedhöfe. Gräber werden winterfest gemacht und für Allerheiligen geschmückt. In christlichen Gottesdiensten geht es in diesem Monat oft um Sterben, Tod und das Leben nach dem Tod. In diesem Monat gibt es feste Gedenktage, an denen sich die Menschen an ihre Verstorbenen erinnern. Pater Elmar Koch (SDB) hat daher für den heutigen Impuls das Thema „Tod und Sterben“ gewählt. Nach einigen persönlichen Worten händigt Pater Elmar Koch (SDB) allen Anwesenden ein Kalenderblatt vom 01.11.2018 aus „Der Tod ist nur das Ende des Sterbens, nicht des Lebens“.

TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Anwesend sind:

- 12 Delegierte
- Stellvertretenden Vorsitzenden Kolpingwerk Land Oldenburg
- 7 Vorstandsmitglieder der Kolpingjugend Land Oldenburg

Mit 20 gültigen Stimmen ist die JDV stimmberechtigt. Die Einladung zur JDV und der Rechenschaftsbericht 2017/2018 wurden rechtzeitig an alle Mitglieder verschickt, sodass die Versammlung somit beschlussfähig ist.

TOP 4 Einführung für Konferenzneulinge

Michael Ferneding stellt die Wahl- und Geschäftsordnung der Kolpingjugend Land Oldenburg vor und erklärt, dass die JDV das oberste beschlussfassende Gremium der Kolpingjugend Land Oldenburg ist und einmal jährlich tagt. Die JDV setzt sich zusammen aus den beiden Vorsitzenden, den Landesleitern, der geistlichen Begleitung, einem Vertreter aus dem Kolpingwerk Land Oldenburg, vier Stimmen je Ortsgruppe und zwei Vertretern aus den Bezirken. Außerdem stehen mit beratender Funktion folgende Vertreter/innen zur Verfügung: Kolpingjugend Kolpingwerk Deutschland, Diözesanverband Münster, BDJ Landesverband Oldenburg und die Referentin der Kolpingjugend im Kolpingwerk Land Oldenburg.

Die JDV ist beschlussfähig, wenn ordnungsgemäß eingeladen worden ist und die Zahl der Delegierten höher ist als die Anzahl der Vorstandsmitglieder. Im Vorfeld einer jeden JDV können schriftliche Anträge eingereicht werden. Michael Ferneding weist die Delegierten außerdem darauf hin, dass jederzeit Initiativanträge (müssen jeweils mit 10 Unterschriften versehen sein) eingereicht werden können. Die Redezeit kann verkürzt werden, indem ein Delegierter/eine Delegierte die Hände hebt und die Wortbeiträge damit beendet. Es gibt keine weiteren Rückfragen.

TOP 5 Festlegung der endgültigen Tagesordnung

Michael Ferneding stellt die Tagesordnung vor. Die Tagesordnung wird einstimmig ohne Änderungen genehmigt.

TOP 6 Genehmigung des Protokolls der JDV vom 04.11.2017

Das Protokoll haben alle Delegierten fristgerecht zugeschickt bekommen. Es sind keine Änderungen eingegangen. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 7 Aussprache zum Rechenschaftsbericht

Für jede Veranstaltung und jedes Team bzw. Gremium wurde ein Puzzle, bestehend aus vier Teilen, vorbereitet. Jeder Tischgruppe werden acht Puzzles zugeteilt, die entsprechend zusammengesetzt werden. Anschließend berichtet jeweils das für die Veranstaltung bzw. Gremium verantwortliche Vorstandsmitglied von den Erfahrungen die in dem Bereich im Geschäftsjahr 2017/2018 gesammelt wurden. Im Rahmen dieser Methode werden alle Veranstaltungen sowie die Teams und Gremien aus dem Geschäftsjahr 2017/2018 vorgestellt.

TOP 8 Finanzen

Britta von Lehmden berichtet, dass in diesem Jahr an einigen Stellen viel Geld in die Hand genommen werden musste. Zum Teil haben Veranstaltungen nur mit wenigen Teilnehmern stattgefunden (z.B. Ü13 Wochenende). Beim Projekt „Sternenklar“ wurden 20 Plätze im Bus

der KRN reserviert und nur drei davon genutzt, sodass wir für jeden ungenutzten Platz 49,98€ (d.h. insgesamt 999,60€) zu zahlen hatten. Laut Wahl- und Geschäftsordnung muss der Vorstand auf der JDV die Finanzen nicht offen darlegen, dies erfolgt im Rahmen der Delegiertenversammlung Kolpingwerk Land Oldenburg im Frühjahr eines jeden Jahres. Aufgrund der aktuellen finanziellen Situation, erfolgt in diesem Jahr ein kurzer Überblick über die Einnahmen und Ausgaben im Geschäftsjahr 2017/2018. In den zurückliegenden Jahren konnte die Kolpingjugend immer ein wenig Geld zur Seite legen, um hiervon Anschaffungen zu tätigen bzw. Veranstaltungen auszugleichen, wenn sie z.B. nicht kostendeckend durchgeführt werden konnten. Dies wird in diesem Jahr leider nicht der Fall sein. Der Vorstand der Kolpingjugend geht aktuell davon aus, dass das Geschäftsjahr +/- Null abgeschlossen werden wird, d.h. auf das gesamte Jahr gesehen werden die Einnahmen die Ausgaben gerade so decken. Der BDKJ-Jugendhof wird die Preise im kommenden Jahr anheben, sodass die Teilnehmer/innen ab dem 01.01.2019 mit höheren Teilnehmergebühren zu rechnen haben.

Britta von Lehmden weist daraufhin, dass wir mit unseren Einnahmen die Ausgaben finanziert bekommen müssen und nicht über große finanzielle Möglichkeiten verfügen. Wir wollen unsere Veranstaltungen zu fairen und familienfreundlichen Preisen anbieten, sodass wir bei der Kalkulation und Durchführung der Veranstaltungen keinen besonders großen finanziellen Spielraum haben. Um zukünftig nicht wieder große Summe für Dinge auszugeben, die vor Ort nicht benötigt werden bzw. keinen Zuspruch finden (z.B. Jugendevent Sternenklar) werden die Ortsgruppen gebeten, dem Vorstand möglichst frühzeitig eine Rückmeldung zu Veranstaltungen zu geben, sodass der Vorstand entsprechend reagieren kann.

TOP 9 Berichte der Ortsgruppen

Bösel

Zurzeit gibt es in der Ortsgruppe Bösel neun aktive Mitglieder. In den Sommerferien hat sich die Kolpingsfamilie an der Ferienpassaktion beteiligt und mit Kindern/Jugendlichen Vogelhäuser gebaut. Feste Programmpunkte sind darüber hinaus die Jahreshauptversammlung und der Kohlgang. Ein Mitglied hat am Fahrsicherheitstraining der Kolpingjugend Land Oldenburg teilgenommen. Im November ist eine Tour zum Schwarzlichtminigolfen und in der Adventszeit eine Adventsfeier geplant.

Bakum

Im Rahmen des Kolpinggedenktes (10.12.2017) wurden 22 neue Mitglieder in die Kolpingjugend aufgenommen. Auf dem Adventsmarkt (10.12.2017) wurden 120 Nikolausgrüße verkauft, die am Nikolaustag in der Gemeinde Bakum verteilt wurden. In traditioneller Weise hat am 22./23.12 die Aktion „Action before Christmas“ mit 45 Kinder stattgefunden. Das Interesse an der Veranstaltung war wieder sehr groß, sodass die Plätze schnell vergeben waren und die Ortsgruppe mit einer Warteliste arbeiten musste. Am 09.01. haben Vertreter der Ortsgruppe an der Ortsjugendsitzung teilgenommen und Zuschüsse für die Ortsgruppe genehmigt bekommen. Durch den Vorstand der Kolpingsfamilie erfährt die Kolpingjugend viel Lob und Anerkennung mit Blick auf die positive Entwicklung der Mitgliederzahlen. Zwei Wochen vor Ostern hat die Ostereieraktion stattgefunden. Die Ortsgruppe hat 18 Kartons bestellt und davon rund 16 ½ Kartons verkauft. Bei diesen Mengen ist die Ortsgruppe darauf angewiesen, dass möglichst viele Gruppenleiter/innen mithelfen und Fußgruppen begleiten. Die Ostereieraktion ist die Haupteinnahmequelle für die Ortsgruppe. In diesem Jahr sind dabei rund 1.470,00 € übrig geblieben, das Geld wird für die Arbeit vor Ort (z.B. Besuch im

Schwimmbad) eingesetzt. Die Sommerreise hat in der Zeit vom 30.06. – 07.08.2018 mit 34 Kindern und 11 Leitern/innen stattgefunden. Auf dem Programm standen ein Besuch im Freizeit- und Kletterpark, eine Kanutour und verschiedene Abendshows. Die Tour für 2019 ist bereits ausgebucht. Im kommenden Jahr feiert die Sommerreise 10-jähriges Jubiläum, es geht nach Holland. Im Rahmen der Ferienpassaktion wurden Wasserspiele hinterm Pfarrheim angeboten. 40 Kinder und Jugendliche haben an der Aktion teilgenommen. Zur Tradition ist inzwischen auch die Leitertour am Stoppelmarktsamstag geworden. Es ist eine Dankeschönfahrt für alle Gruppenleiter/innen, die mit 200,00 € aus der Kasse bezuschusst wird. Für alle, die aufgrund ihres Alters noch nicht mit auf Sommerreise fahren dürfen, veranstaltet die Ortsgruppe eine Wochenendfahrt. 40 Kinder haben gemeinsam ein Wochenende mit Selbstverpflegung verbracht. Die Buskosten waren höher als erwartet, sodass das Wochenende mit 1.060,00 € bezuschusst wurde. Mitglieder zahlen für die Wochenendtour 35,00 € und Nichtmitglieder 40,00 €. In den Herbstferien haben fünf Jugendliche am Gruppenleitergrundkurs teilgenommen. Sie leiten eine Gruppe mit 16 Kindern. Die neue Gruppe ist etwas kleiner als 2017, trotzdem sind alle gut zufrieden. Aktuell gibt es in Bakum sechs Gruppen, die sich wöchentlich im Pfarrheim treffen.

Michael Ferneding dankt der Ortsgruppe für den ausführlichen Bericht und den offenen Umgang mit den Finanzen und spricht der Ortsgruppe ein dickes Lob für die super Arbeit aus.

Cloppenburg

Die Ortsgruppe Cloppenburg hat sich in diesem Jahr zwei Mal getroffen und eine Bastelaktion für die Senioren organisiert. Die Organisation von Gruppenstunden gestaltet sich eher schwierig.

Visbek

Kinder und Jugendliche sind in Visbek in Messdiener- und Mädchengruppen organisiert, sodass es für die Kolpingjugend eher schwierig ist.

Garrel

Im vergangenen Jahr wurden doppelt so viele Grüße zu Weihnachten verschickt wie 2016. Theresa Nienaber ist gespannt, in welche Richtung die Zahlen in diesem Jahr gehen werden. Die Tannenbaumaktion hat in Kooperation mit der Landjugend stattgefunden. Erfreulich ist, dass der Posten des Schriftführers im Vorstand der Kolpingsfamilie durch ein Mitglied der Kolpingjugend besetzt ist. In den vergangenen Jahren wurden umfangreiche Umbauarbeiten im Freizeitzentrum Pastorenbusch durchgeführt. Die meisten Arbeiten sind inzwischen abgeschlossen, lediglich die Pflasterarbeiten stehen noch aus. In Garrel wurde in diesen Tagen die diesjährige Theatersaison eröffnet. Auch Mitglieder der Kolpingjugend sind auf der Bühne zu sehen. Theresa Nienaber lädt herzlich zum Besuch des Theaters ein. Nächstes Projekt ist die Grüßeaktion im Dezember.

TOP 10 Inhaltlicher Schwerpunkt: Zusammenarbeit mit Ortsgruppen

Anika-Jasmin Frerichs führt in die Thematik ein und wird durch Anmerkungen von Michael Ferneding, Franziska Mucker, Alexander Witton und Dorothee Schmelz ergänzt. In den vergangenen Monaten musste der Vorstand mehrmals die Erfahrung machen, dass der Kontakt zu den Ortsgruppen sehr schwierig ist. Zudem sind im Geschäftsjahr 2017/2018 einige Veranstaltungen (z.B. Fortbildungsangebot für Gruppenleiter/innen, Sternenklar) ausgefallen, sodass im Vorstand die Frage aufgekommen ist „Was benötigen die Ortsgruppen wirklich

vom Vorstand?“ und „Mit welchen Themen sollen wir uns als Vorstand beschäftigen?“. Weitere Fragen im Vorstand waren: Werden Landesveranstaltungen in Konkurrenz zu den Aktionen vor Ort angeboten? Kommt die Post dort an, wo sie hingehört? Diese Fragen haben innerhalb des Vorstandes dazu beigetragen, dass das Thema „Zusammenarbeit mit Ortsgruppen“ im Rahmen der heutigen JDV in den Blick genommen wird.

Über die Methode „Zielscheibe“ setzten sich die Anwesenden mit folgenden vier Themenschwerpunkten auseinander:

- 1.) Aufgaben und Tätigkeiten, die der Vorstand stärker wahrnehmen sollte...
- 2.) Damit die Kolpingjugend auch zukünftig ein lebendiger Jugendverband ist, benötigen wir in den Ortsgruppen...
- 3.) Mit der Kolpingjugend verbinde ich...
- 4.) Welche Bedeutung haben bei der Jahres- und Programmgestaltung...

Zu jeder Zielscheibe gibt es jeweils vier Unterthemen. Jede Zielscheibe wird von einem Vorstandsmitglied betreut. Auf der Zielscheibe werden Klebepunkte zur Bewertung der jeweiligen Thematik befestigt. Auf einem beigelegten Notizzettel können Anmerkungen aufgeschrieben und kommentiert werden. Hierfür stehen den Delegierten 30 Minuten zur Verfügung. Danach erfolgt die Vorstellung der Zielscheibe durch ein Vorstandsmitglied. Wo werden besondere Schwierigkeiten gesehen? Was läuft gut und sollte auch weiterhin so durchgeführt werden? Wünsche und Ideen? Folgende Einschätzungen und Rückmeldungen werden zu den einzelnen Themen genannt:

- 1.) Aufgaben und Tätigkeiten, die der Vorstand stärker wahrnehmen sollte...
 - a. ... Kinder- und Jugendveranstaltungen
 - b. ... Veranstaltungen für Junge Erwachsene
 - c. ... Tagesveranstaltungen
 - d. ... Tätigkeiten der Ortsgruppen unterstützen



⇒ Durch die Ortsgruppe Bakum kam die Anregung, dass es für sie hilfreich wäre, wenn sie ein größeres Paket mit Ausschreibungen und Werbematerialien geschickt bekommen würden, sodass sie die Flyer direkt in den Gruppenstunden an die jeweilige Zielgruppe verteilen können.

2.) Damit die Kolpingjugend auch zukünftig ein lebendiger Jugendverband ist, benötigen wir in den Ortsgruppen...

- a. ... Ideen zur Gestaltung von Gruppenstunden
- b. ... personelle Begleitung und Unterstützung durch die Landesebene
- c. ... stärkere Unterstützung durch die örtliche Kolpingsfamilie
- d. ... finanzielle Unterstützung



⇒ Das Schulungsteam hat eine Praxismappe für Gruppenstunden und Freizeiten entwickelt, welche im Kolpingjugendbüro kostenlos bestellt werden kann.

⇒ Die Unterstützung durch die Landesebene ist punktuell und nicht bei jeder Gruppenstunde gewünscht.

3.) Mit der Kolpingjugend verbinde ich...

- a. ... Spaß und Freude
- b. ... vielfältige Veranstaltungen und Angebote
- c. ... hoher Zeitaufwand
- d. ... Ärger und Unzufriedenheit



⇒ Die Zielscheibe zeigt ein sehr eindeutiges Bild.

4.) Welche Bedeutung haben bei der Jahres- und Programmgestaltung...

- ...unser Verbandsgründer Adolph Kolping
- ...religiöse Elemente
- ...Fahrtangebote
- ...Gruppenstunden



- ⇒ Die Delegierten berichten, dass sie an religiösen Veranstaltungen der Kolpingsfamilie teilnehmen. Die Zufriedenheit ist laut Zielscheibe im Mittelfeld.
- ⇒ Fahrtangebote sind allen sehr wichtig. Sie werden teilweise selbst organisiert und/oder die Ortsgruppen klinken sich in Veranstaltungen der Kolpingsfamilie bzw. beim Landesverband ein. Jonas Elberfeld bringt deutlich zum Ausdruck, dass die Veranstaltungen vom Landesverband nicht als Konkurrenz zu den örtlichen Angeboten gesehen werden, z.T. sind es unterschiedliche Altersgruppen, die mit den Veranstaltungen angesprochen werden.

Der Vorstand bedankt sich für die Einschätzungen und Rückmeldungen und wird die Themen im Rahmen der jährlichen Klausurtagung weiter bearbeiten.

TOP 11 Entlastung des Vorstandes

Theresa Nienaber beantragt die Entlastung des Vorstandes. Der Vorstand 2017/2018 wird einstimmig entlastet.

TOP 12 Verabschiedung

Leon Braun und Luca Meichel wurden auf der JDV 2017 in den Vorstand der Kolpingjugend Land Oldenburg gewählt und haben seitdem als Landesleiter im Vorstand mitgewirkt. Beide Ämter laufen auf der diesjährigen JDV aus, Leon und Luca werden nicht erneut für den Vorstand der Kolpingjugend Land Oldenburg kandidieren.

Leon und Luca sind beide nicht anwesend, sodass eine Verabschiedung in dem sonst üblichen Rahmen nicht stattfinden kann. Michael Ferneding bedankt sich für die Zusammenarbeit und wünscht beiden alles Gute für den privaten und beruflichen Lebensweg.

Mittagspause: 13:05 Uhr bis 13:30 Uhr

TOP 13 Wir für euch!

Die Kolpingjugend Land Oldenburg verfügt über eine Fülle von Materialien und Methoden, die für Gruppenstunden und Freizeiten ausgeliehen werden können. Anika-Jasmin Frerichs und Dorothee Schmelz haben einige spannende Materialien mitgebracht und stellen diese kurz vor:

- Kerzentauchstation
- Spirikiste
- Haifisch-Schwungtuch
- Teamkran
- Mensch ärgere dich nicht XXL
- ...

TOP 14 Datenschutz

Seit dem 25.05.2018 gilt die europäische Datenschutzverordnung (EU-DSGVO), sie schützt die Persönlichkeitsrechte eines jeden einzelnen. Um der EU-DSGVO vorzugreifen, erarbeitete die Arbeitsgruppe „Verband der Diözesen Deutschland“ das kirchliche Datenschutzgesetz (KDG). Es wurde bereits am 24.05.2018 verabschiedet und gilt für alle katholischen Einrichtungen, auch für die Jugendverbände. Vorteil vom KDG ist, dass die Sanktionen bei Verstößen

ßen gegen die neue Verordnung geringer sind als bei der EU-DSGVO. Anhand einer PPP stellt Britta von Lehmden kurz vor, was beim Thema „Datenschutz“ zu beachten ist:

- Informationspflicht/Datenminimierung
 1. Unseren Mitgliedern muss transparent dargestellt werden, wo ihre personenbezogenen Daten gespeichert werden. Dabei muss der Umfang, Zweck und Empfänger der Datenverarbeitung nachvollziehbar sein.
 2. Es gilt der Grundsatz: Nur so viel wie nötig und so wenig wie möglich!
- Fotonutzung
 1. Wenn wir Bilder veröffentlichen möchten, auf denen Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren erkennbar abgebildet sind, so ist das vorherige schriftliche Einverständnis der Sorgeberechtigten notwendig. Für jedes weitere Bild, welches veröffentlicht wird, muss eine schriftliche Einwilligung eingeholt werden.
 2. Diese Regelung gilt auch für Gruppenfotos, unabhängig von der Anzahl der Personen, die auf dem Foto abgebildet sind.
 3. Wenn Bilder von Personen über 16 Jahren veröffentlicht werden sollen, so reicht das schriftliche Einverständnis der abgebildeten Person.
 4. Das schriftliche Einverständnis muss unbedingt aufbewahrt werden. Bei einer Kontrolle einer Aufsichtsbehörde muss es vorgelegt werden.
 5. Bei öffentlichen Veranstaltungen ist es ausreichend, wenn ein sichtbarer Hinweis darüber aufgehängt wird, dass fotografiert wird und das die Bilder anschließend veröffentlicht werden (Von Personen unter 16 Jahren muss trotzdem das Einverständnis der Sorgeberechtigten vorgelegt werden.).
- Homepage
 1. Auf der Homepage muss eine Datenschutzerklärung veröffentlicht werden, die folgende Aspekte umfasst:
 - Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?
 - Rechtsgrundlage und Zweck der Verarbeitung
 - Dauer der Speicherung
 - Verantwortliche Stelle und Kontaktmöglichkeiten
- WhatsApp
 1. Die Problematik bei der Nutzung von WhatsApp besteht darin, dass der Anbieter die Daten in Amerika speichert und dort das KDG keine Anwendung findet.
 2. In vielen Bistümern ist die Nutzung zur Datenverarbeitung bereits verboten. Im Offizialatsbezirk Oldenburg gilt die Nutzung von WhatsApp zurzeit noch als zulässig, was sich aber noch ändern kann.
 3. Eine Ausnahme bieten WhatsApp Broadcastlisten. Diese bieten ein höheres Datenschutzniveau, gelten deutschlandweit als unbedenklich und sind deshalb überall zulässig.

Als Kolpingjugend Land Oldenburg dürfen wir keine Rechtsberatung leisten, daher dient der heutige Tagesordnungspunkt zunächst als Orientierungshilfe. Der BDJ plant eine Arbeitshilfe, die voraussichtlich im Frühjahr 2019 veröffentlicht werden wird. Es empfiehlt sich in jedem Fall eine Zusammenarbeit mit der Pfarrei.

TOP 15 Bericht Kolpingwerk Land Oldenburg

Jan Frerichs, stellvertretender Vorsitzender, bedankt sich für die Einladung zur JDV und bestellt schöne Grüße von der Vorsitzenden Gaby Kuipers. Sie ist an diesem Wochenende mit dem Diözesanvorstand in der Ferienbildungsstätte Salem und somit anderweitig eingebunden. Jan Frerichs berichtet für das Kolpingwerk Land Oldenburg:

- Auf der Delegiertenversammlung wurde ein **Antrag** „Gegen Rechtspopulismus und Rassismus“ verabschiedet.
- Am Sonntag, 09.09.2018 hat der **Kolpingtag** in Rüschenhof stattgefunden. Für Jung und Alt hat ein buntes Programm auf den Straßen von Rüschenhof stattgefunden. Rund 1.200 Gäste sind der Einladung gefolgt. Ein gelungener Tag.
- Am Sonntag, 28.10.2018 haben die **Oldenburger Gespräche** in Strücklingen zum Thema „Dummikratie – warum Deppen Idioten wählen“ mit einer sehr guten Beteiligung stattgefunden.
- Der Verein Contra e.V. hat für Samstag, 04.11.2018/16:00 Uhr zur **Demonstration** in Vechta aufgerufen und hat hierfür ein Bündnis aus vielen Vereinen und Gruppierungen in Vechta gegründet. Das Kolpingwerk Land Oldenburg hat sich dem Bündnis angeschlossen und wird an der Demonstration teilnehmen.
- Der Familientag „**Krambamboli on Tour**“ hat im vergangenen Jahr auf dem Gelände Pastorenbusch in Garrel stattgefunden. Ein ähnliches Modell ist auch für 2019 angedacht. Erste Gespräche laufen hierzu.
- Für 2019 ist bereits eine **Bierwanderung** für Männer nach Bad Staffelstein geplant. Sie findet in der Zeit vom 04. – 07.07.2019 statt.
- Im kommenden Jahr findet keine Landeswallfahrt nach Bethen statt. Stattdessen ist eine Wallfahrt mit dem Diözesanverband Münster nach Köln geplant. Angedacht ist, dass die **Diözesanwallfahrt** mit einem Kurzwochenende in Köln verbunden wird.

TOP 16 Bericht BDKJ, Landesverband Oldenburg

Für den BDKJ, Landesverband Oldenburg nimmt Stephan Christ, BDKJ Vorsitzender an der heutigen Versammlung teil. Eigentlich ist Christina Krogmann, stellvertretende Vorsitzende für die Kolpingjugend zuständig. Sie ist heute leider verhindert, sodass Stephan Christ schöne Grüße von ihr bestellt und für den BDKJ, Landesverband Oldenburg berichtet:

- Seit April 2018 ist der **BDKJ Vorstand** in neuer Besetzung unterwegs. Dem Vorstand gehören aktuell an:
 1. Sophia Möller, Vorsitzende
 2. Stephan Christ, Vorsitzender
 3. Christina Krogmann, stellvertretende Vorsitzende
 4. Anne von Döllen, stellvertretende Vorsitzende
 5. Holger Ungruhe, LandespräsidentHolger Ungruhe wird den BDKJ, Landesverband Oldenburg leider zum Ende des Jahres verlassen und die Leitung der Jugendkirche effata [!] in Münster übernehmen. Wie es mit einem Nachfolger aussieht, ist derzeit noch nicht geklärt. Leider konnten auf der Landesversammlung nicht alle Ämter im Vorstand besetzt werden, sodass aktuell ein männlicher Posten unbesetzt ist.
- Der BDKJ Vorstand hat sich am **Katholikentag** in Münster mit verschiedenen Aktionen (z.B. 7,2 Minuten Aktion, „Mit Hammer und Amboss“) beteiligt.

- Besonderes Highlight in diesem Jahr war die Eröffnung von dem Seminarhaus auf dem **BDKJ-Jugendhof**. In einigen Ecken sind die Handwerker noch am arbeiten, dennoch können die neuen Räume bereits für Kurse und Veranstaltungen genutzt werden.
- In den zurückliegenden Wochen wurden viele **Politikergespräche** geführt. Inhaltlich ging es vor allem um die Erhöhung der Bildungsmittel. Die Kosten für die Durchführung von Bildungsmaßnahmen sind in den letzten Jahren deutlich angestiegen. Leider wurden die Fördermitteln nicht entsprechend angepasst, sodass hier neue Vereinbarungen getroffen werden sollen.
- Der BDKJ Vorstand freut sich sehr, dass Anne von Döllen in das **Komitee der Verbände** gewählt wurde und nun dort stärker die Stimme der Jugend einbringen wird.
- Zur Europawahl 2019 ist eine Aktion in Oldenburg gemeinsam mit der evangelischen Jugend geplant. Die Teilnehmer/innen dürfen sich auf Konzerte und Workshops freuen.
- Großprojekt im nächsten Jahr ist die „**72-Stunden-Aktion**“. Hierzu folgen am Nachmittag weitere Informationen.

TOP 17 Bericht DV Münster

Für die Kolpingjugend Diözesanverband Münster berichtet Britta Spahlholz, Leiterin des Jugendreferates:

- Vor vier Wochen hat die **Diözesankonferenz** mit 60 Delegierten aus 13 Ortsgruppen stattgefunden. Im Rahmen der Konferenz wurde ein neues Schwerpunktthema festgelegt. Unter dem Motto „Zusammen groß“ geht es um den Zusammenhalt in der Politik und in der Gesellschaft. Die Diözesanleitung sieht hier ein hochaktuelles Thema, welches viele Anknüpfungspunkte bietet. Sehr erfreulich war, dass drei Ortsgruppen zum ersten Mal an der Versammlung teilgenommen haben. Zur Diözesanleitung gehören aktuell zwei ehrenamtliche Diözesanleiter und eine hauptamtliche Jugendreferentin, somit sind aktuell vier Plätze unbesetzt. Das Motivationsteam ist derzeit gut besetzt, sodass aktuell große Hoffnung besteht, für die Frühjahrs DIKO weitere Kandidaten für die Diözesanleitung zu finden. Die Diözesankonferenz wurde als Auftakt zur „72-Stunden-Aktion“ genutzt, sodass in 7,2 Minuten Bienenhotels gebaut wurden.
- Der Diözesanverband hat seinen Heimvorteil genutzt und sich mit verschiedenen Angeboten am **Katholikentag** beteiligt. Die Angebote wurden durchweg sehr gut angenommen.
- Zum Bundesevent **Sternenklar** ist der Diözesanverband mit 90 Teilnehmern/innen gefahren. Darunter Teilnehmer/innen aus Rumänien und die FSJlerin aus Uganda. Mit am Start waren die Aktionsmodule Bungee Run und Spider Web-Klettwand. Beide Angebote wurden sehr gut angenommen.
- Derzeit gibt es zwei **Projektarbeitskreise**:
 1. Vielfalt (Hier geht es inhaltlich um die Erinnerungskultur.)
 2. Zeitlos (Hier wird ein Stationslauf für Ortsgruppen entwickelt).
- Die **Kursarbeit** läuft derzeit sehr gut und die Nachfrage nach Veranstaltungen, vor allem nach Orientierungstagen, Schulgemeinschaftstagen und Gruppenleitergrundkurses ist sehr groß. Erfreulicherweise wurden die Fördermittel in NRW zum 01.01.2018 erhöht, was die Finanzierung der Kurse deutlich erleichtert. Für die Kursarbeit sucht

der Diözesanverband Teamer, die langfristig eine Teamleitung übernehmen. Interessierte können sich bei Britta Spahlholz melden.

- Seit dem 01.10.2018 ist die FSJ-Stelle im Jugendreferat wieder besetzt. Die Suche war äußerst schwierig.

TOP 18 Wahlen

18.1 Wahl des Wahlleiters/der Wahlleiterin

Für die Wahlleitung wird Jan Frerichs vorgeschlagen. Jan Frerichs wird einstimmig gewählt. Er bedankt sich bei den Delegierten für das entgegengebrachte Vertrauen und nimmt die Wahl an. Es wird die Beschlussfähigkeit erneut überprüft: 14 Delegierte und 7 Vorstandsmitglieder. Die Aufgabe der Wahlhelfer übernehmen: Britta Spahlholz und Britta von Lehmden.

18.2 Bericht Wahlausschuss

Alexander Witton weist daraufhin, dass auf der außerordentlichen JDV am 23.01.2016 der Antrag verabschiedet wurde, dass der Wahlausschuss nicht mehr gewählt wird. Stattdessen ist der gesamte Vorstand der Kolpingjugend Land Oldenburg für die Kandidatensuche zuständig, d.h. der Vorstand übernimmt die Aufgabe des Wahlausschusses. Dieser Antrag wurde auf der außerordentlichen JDV einstimmig angenommen, sodass sich der Vorstand seit den Sommerferien regelmäßig in seinen Sitzungen mit dem Thema „Kandidatensuche“ beschäftigt hat. Interessierte dürfen jederzeit gerne im Wahlausschuss mitarbeiten. Leon Braun und Luca Meichel kandidieren nicht erneut für den Vorstand, sodass für diese beiden Posten Kandidaten angefragt wurden. Laut Satzung werden Landesleiter/innen für zwei Jahre gewählt. Ann-Kathrin Ferneding, Dorothee Schmelz und Alexander Witton wurden 2017 (wieder-)gewählt, sodass die Amtszeit mit der diesjährigen JDV endet. Alle drei kandidieren erneut für den Vorstand.

Jonas Elberfeld (Kolpingjugend Bakum) bekundet großes Interesse an der Mitarbeit im Vorstand und stellt einige Rückfragen. Die Ortsgruppe Bakum schlägt Jonas Elberfeld für den Vorstand der Kolpingjugend Land Oldenburg vor.

18.3 Bekanntgabe der zu wählenden Posten

Landesleiterin: Ann-Kathrin Ferneding
Landesleiterin: Dorothee Schmelz
Landesleiter: Alexander Witton
Landesleiter: Jonas Elberfeld

18.4 Vorstandswahl

Jan Frerichs erläutert den Wahlgang nach §9 der Wahl- und Geschäftsordnung: „Die Wahlen erfolgen geheim. Auf Antrag kann eine offene Wahl erfolgen. Die Wahl erfolgt in getrennten Wahlgängen auf eigens für die Wahl vorgesehenen Stimmzetteln. Auf Antrag erfolgt eine Personaldebatte.“ Gewählt ist, wer die absolute Mehrheit hat.

18.4.1 Landesleiterin (Ann-Kathrin)

Die Delegierten sprechen sich für eine geheime Wahl aus.

Wahlergebnis:	20	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	1	Enthaltung

Ann-Kathrin Ferneding nimmt die Wahl an.

18.4.1 Landesleiterin (Dorothee Schmelz)

Die Delegierten sprechen sich für eine geheime Wahl aus.

Wahlergebnis:	20	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimme
	1	Enthaltung

Dorothee Schmelz nimmt die Wahl an.

18.4.1 Landesleiter (Alexander Witton)

Die Delegierten sprechen sich für eine geheime Wahl aus.

Wahlergebnis:	21	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimme
	0	Enthaltung

Alexander Witton nimmt die Wahl an.

18.4.1 Landesleiter (Jonas Elberfeld)

Jonas Elberfeld stellt sich kurz vor. Die Delegierten sprechen sich für eine geheime Wahl aus.

Wahlergebnis:	21	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimme
	0	Enthaltung

Jonas Elberfeld nimmt die Wahl an.

15:00 Uhr – 15:15 Uhr Kaffeepause

TOP 19 72-Stunden-Aktion (23. – 26.05.2019)

Laura Tietzel, Projektreferentin, stellt das Projekt der 72-Stunden-Aktion anhand einer PPP vor. Die 72-Stunden-Aktion ist eine bundesweite Sozialaktion des BDJ und seiner Mitgliedsverbände. Innerhalb von 72 Stunden (23. – 26.05.2019) soll die Welt ein bisschen besser gemacht werden. Los geht es am 23.05.2019 um 17:07 Uhr in ganz Deutschland. Gruppen setzen sich in dieser Zeit für soziale, ökologische, politische oder interreligiöse Themen ein. Mitmachen können alle Interessierte, die sich engagieren möchten. Zwei Projektvarianten stehen zur Verfügung:

- Do-it: Die Gruppe überlegt sich selbst, welches Projekt sie für andere in 72 Stunden umsetzen wollen.
- Get-it: Beim Aktionsstart erfährt die Gruppe, welche Herausforderung auf sie in den drei Tagen wartet.

Die Projekte können in Kooperation mit einer anderen Gruppe oder Organisation (Behinderterwerkstatt, Jugendsozialarbeit, ...) durchgeführt werden. Seit Mitte Mai 2018 ist die Anmeldung auf der Aktionswebsite möglich (www.72stunden.de), anschließend wird der Grup-

pe eine Kontaktperson der Steuerungsgruppe zugeteilt. Im März 2019 findet die bundesweite Auftaktveranstaltung statt. Es gibt keinen offiziellen Anmeldeschluss. Alle Gruppen, die sich bis Ende Februar anmelden, dürfen sich über ein 72-Stunden-Kit freuen. Gruppen, die sich danach anmelden, werden leider aus organisatorischen Gründen kein Kit erhalten können.

Aus den Reihen der Delegierten wird angefragt, ob für die Teilnahme an der 72-Stunden-Aktion eine Schulbefreiung ausgestellt bzw. Sonderurlaub beantragt werden kann. Laura Tietzel nimmt die Anfrage dankend an und wird sie mit der Bundesebene klären.

TOP 20 Jahresprogramm 2019

26.01.2019	Dankeschöntreffen, BDKJ-Jugendhof
????	Landesvolleyballturnier, Langförden
22. - 24.03.2019	KIDS WORLD, BDKJ-Jugendhof
06. - 12.04.2019	Gruppenleitergrundkurs, BDKJ-Jugendhof
11.05.2019	Scotland Yard, Bremen
30.06.2019	Diözesane Wallfahrt, Köln
02. - 10.08.2019	Kinderfreizeit, Belm
04. - 10.10.2019	Gruppenleitergrundkurs, BDKJ-Jugendhof
04. - 06.10.2019	Ü13 Wochenende
02.11.2019	Jugenddelegiertenversammlung, Offizialat Vechta
06. - 08.12.2019	KIDS WORLD, BDKJ-Jugendhof

Die Jahresplanung 2019 wird einstimmig angenommen.

TOP 21 Reflexion der JDV 2018 und Wünsche für die JDV 2019

Dem Vorstand der Kolpingjugend Land Oldenburg ist die Meinung der Delegierten wichtig. Es ist wichtig zu erfahren, wie die JDV bei den Delegierten und Gästen angekommen ist. Was war gut? Was muss geändert werden? Daher werden alle Anwesenden gebeten, auf vorbereiteten Reflexionskarten eine Einschätzung zur heutigen JDV zu geben. Die Karten wurden bereits mit den Tagungsunterlagen verteilt und anonym ausgefüllt. Sie werden anschließend eingesammelt.

TOP 22 Verschiedenes

Anika-Jasmin Frerichs bedankt sich bei allen für die guten und konstruktiven Gespräche. Zum Abschluss der Versammlung wird das Kolpinglied gesungen.

Um 16:07 Uhr beendet Anika-Jasmin Frerichs die Jugenddelegiertenversammlung.

Für das Protokoll
Britta von Lehmden
Vechta, 16.11.2018